

tische Republik allseitig zu stärken und durch das neue Denken und die Tat entsprechend dem Erbe jener tapferen revolutionären Klassenkämpfer in unerschütterlicher Klassenposition zu unserem sozialistischen Vaterland zu stehen. Die großen Leistungen und die hervorragende Initiative unserer Werktätigen sind eine konkrete Entscheidung für den Sozialismus, für unsere souveräne sozialistische DDR und gegen den Imperialismus.

Während in Westdeutschland die Kiesinger/Strauß-Regierung, in enger Gemeinsamkeit mit den rechten Führern der Sozialdemokratie, die Arbeiterklasse der reaktionären aggressiven Politik der Rüstungsmonopole ausliefert und sich zunehmend Arbeitslosigkeit, Kurzarbeit, Existenzunsicherheit und Hoffnungslosigkeit zeigen, legte Genosse Walter Ulbricht die großartigen Aufgaben zur Vollendung des Sozialismus in der DDR dar. Wir beraten bei uns die neuen großen Ziele des Perspektivplans bis 1970 und können bereits die Aufgaben bis 1980 und darüber hinaus fixieren. Zu diesen Aufgaben gehören zum Beispiel die enormen Steigerungen in der Produktion von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, die Herstellung von Rationalisierungsmitteln und industriellen Konsumgütern, wie Mopeds und Küchenmaschinen, die sozialistische Umgestaltung der Stadt Suhl mit neuen Wohnvierteln, neuen kulturellen und sozialen Einrichtungen und breiten Straßen, der Bau der drittgrößten Talsperre der Deutschen Demokratischen Republik und die Entwicklung des internationalen Zentrums für Erholung, Touristik und Wintersport in Oberhof. Und nicht zuletzt gehört dazu auch die Entwicklung des neuen, gebildeten sozialistischen Menschen, der diese Aufgabe meistern soll. Jeder Bürger unseres Kreises kann sich schon ein Bild von dem neuen und noch schöneren Leben der Zukunft machen. Im Zusammenhang mit der Entwicklung unseres Kreises möchte ich an dieser Stelle im Namen der Kreisparteiorganisation und aller Werktätigen des Kreises Suhl den Genossen des Politbüros und besonders unserem verehrten Genossen Walter Ulbricht für ihre hervorragende Unterstützung und wertvollen Hinweise, die sie uns in den letzten Jahren und erst kürzlich bei ihrem Besuch gaben, den herzlichsten Dank aussprechen.

Es ist klar, liebe Genossen, daß diese revolutionären Umwälzungen, die so vielseitig und kompliziert sind, gesetzmäßig ein höheres Niveau in der wissenschaftlichen Leitungstätigkeit der Partei und insbesondere auch der Kreisleitung und der Grundorganisationen erfordern, so wie Genosse Erich Honecker das eindeutig hervorgehoben hat. Es wächst die Rolle des gewählten Organs der Kreisleitung für die politische Gesamtführung des